



Vorschlag Schutzkonzept

der Royal Rangers Stamm Sembach 302 für Treffen der Pfadfinder im Hinblick auf Covid-19/Coronavirus

Geltungsbereich

Dieses Schutzkonzept gilt für die Durchführung von Teamtreffen des Stammes Sembach.

Grundsätzliches

Die Treffen in Teams und als Stamm sind wesentlicher Bestandteil der erlebnispädagogischen Pfadfinderarbeit. Die Kinder lernen voneinander und prägen sich untereinander. Neben den Online-Angeboten und telefonischer Betreuung wollen wir auch wieder Teamtreffen durchführen. Bei unserem Wunsch nach Normalität sehen wir uns als Teil der Gesamtgesellschaft und nicht in einer Sonderrolle. Das bedeutet, dass die Stämme der Royal Rangers die Notwendigkeiten zur Eindämmung des Virus anerkennen und unterstützen.

Die Stammposten der Royal Rangers in Deutschland sind zentral erfasst und werden jährlich anerkannt. Die Teams bestehen i.d.R. aus 5-8 Personen. Die Leiter sind bundesweit einheitliche geschult (NTC/JLTC) und sind sich ihrer Verantwortung als Leiter bewusst.

Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung für den Erlass und die Steuerung von Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus in unserem Stammposten trägt der jeweilige Stammleiter und als Stellvertreter sein Stammwart in Absprache mit der Leitung der Mennonitengemeinde Sembach.

Maßnahmen

Grundlage: Verordnung des Sozialministeriums zur Änderung der Corona-Verordnung Angebote Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit vom 29.05.2020 mit Änderung vom 01.07.2020.

- ▶ Betreuer und Teilnehmer, die in Kontakt mit einer SARS-CoV-2 infizierten Personen standen, oder Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen, dürfen an den Angeboten nicht mitwirken / teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für Risikopatienten.
- ▶ Es ist grundsätzlich ein **Mindestabstand** von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten.
- ▶ Treffen finden größtenteils im Freien statt.
- ▶ Die Teilnehmeranzahl ist je Gruppe auf 20 Personen im öffentlichen und außerhalb des öffentlichen Raumes beschränkt.
- ▶ Die verwendeten Werkzeuge werden nach Gebrauch durch ein Team gereinigt und desinfiziert.





- ▶ Auch bei der **Nutzung von Verkehrswegen**, insbesondere der Flure und Treppen ist Maskenpflicht erforderlich.
- ▶ Es ist ein **Ordnungsdienst** einzurichten, der auf die Einhaltung dieser Maßnahmen achtet.
- ▶ Besucher, Teilnehmer und Leiter sollten eine Mund-Nase-Bedeckung (Loop-Schals oder das Halstuch vor dem Mund) oder einen Mund-Nase-Schutz tragen, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- ▶ Es stehen in ausreichendem Maße **Flüssigseifen, Handtuchspender** und **Desinfektionsspender** zur Verfügung. Vor dem Treffen und nach dem Toilettengang sind die Hände mit Seife zu reinigen, bzw. zu desinfizieren.
- ▶ Die **Reinigungskräfte** reinigen alle Räumlichkeiten; hierbei werden insbesondere Türklinken, Handläufe und Lichtschalter desinfiziert.
- ▶ Im Gebäude ist auf **regelmäßiges Querlüften** zu achten, da dies die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener Erreger reduziert.
- ▶ **Enge Räume** insbesondere Toiletten einzeln zu betreten.
- ▶ **Der Toilettensitz** ist nach Benutzung zu desinfizieren, nach dem Toilettengang sind die Hände zu waschen. Dies wird, wenn vom Teamleiter als notwendig empfunden, zusätzlich durch einen Teamleiter oder Helfer kontrolliert.
- ▶ **Begegnungszeiten** vor und nach dem Teamtreff entfallen, gemeinsame Mahlzeiten finden nicht statt. Getränke und Essen werden von den Teilnehmern selbst mitgebracht.
- ▶ Es werden bis auf weiteres nur **Spiele ohne Körperkontakt** durchgeführt.
- ▶ Die Teilnahme und die Kontaktdaten der Teilnehmenden werden mittels eines Gastformulars festgehalten, um Infektionsketten nachvollziehen zu können. Dieses Formular wird 4 Wochen von der Gemeinde aufbewahrt und anschließend vernichtet.
- ▶ Die Teamleiter sind angehalten, auf die Einhaltung dieser Regelung zu achten.
- ▶ Die Maßnahmen werden per WATHS APP an die Eltern als Information mitgeteilt.
- ▶ Der Stammposten informiert über die Hygienestandards und Maßnahmen durch weitflächige **Aushänge und Merkblätter**: z.B. Coronavirus Allgemeine Schutzmaßnahmen <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/3787>

Die Beachtung der vorgenannten Maßnahmen ermöglicht es, dass der Mindestabstand zu anderen Personen zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann und es zu keinem Körperkontakt kommt.

Im Übrigen gilt: **Niemals krank oder mit Verdachtssymptomen** (Erkältungsanzeichen, Fieber, Atemnot) **in die Treffen!**





Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- ▶ Von den betreffende Person werden, zur ärztlichen Abklärung, unverzüglich die Eltern informiert und das Kind muss abgeholt werden. Stammleitung und Teamleitung wird informiert.
- ▶ Gemeindeleitung und Stammleitung werden vom Teamleiter des betreffenden Teams informiert.
- ▶ Der Stammleiter nimmt den Kontakt zum zuständigen Gesundheitsamt auf:

Gesundheitsamt Kaiserslautern

Tel.: 0631 7105-520

Email infoga@kaiserslautern-kreis.de





Umsetzung Schutzkonzept

Die Einhaltung der oben beschriebenen Maßnahmen wird durch die folgenden Punkte zusätzlich konkretisiert.

- ▶ Die Teams treffen sich am Parkplatz vor dem Gemeindehaus oder an den ausgemachten Treffpunkt mit seinem Teamleiter außerhalb des Gemeindezentrum.
- ▶ Die Eltern werden dazu angehalten das Auto nicht zu verlassen und eventuelle Fragen per Telefon / Whats App mit dem Teamleiter zu klären, um eine Überschreitung der zulässigen Personenzahl (20 Personen) zu vermeiden.
- ▶ Der Teamleiter empfängt ankommende Teilnehmer (**mit Masken**) am Parkplatz, dokumentiert die Anwesenheit und weist nochmal auf die Hygieneregeln hin.
- ▶ Das Team darf erst die Masken abnehmen, wenn die Gruppe sich nicht mit anderen Gruppen trifft. Hier ist aber der Abstand von 1,50 m zu gewährleisten.
- ▶ Teilnehmer ohne Mund-Nase-Schutz dürfen leider nicht am Teamtreff teilnehmen.
- ▶ Nicht angemeldete Teilnehmer können am Teamtreff teilnehmen, wenn Sie das Gast-Formular ausfüllen, auf denen die Kontaktdaten und ein Notfallkontakt hinterlegt ist.

Das Gast-Formular ist auf der Homepage der Royal Rangers Sembach im Downloadbereich hinterlegt und wird ebenfalls per Elternbrief verteilt.

- ▶ Benötigt ein Team etwas aus dem anderen Teambereich, wird das jeweils andere Team darum gebeten den Gegenstand zur Bereichsgrenze zu bringen und dort abzulegen. Eine direkte Übergabe ist zu vermeiden.
- ▶ Eltern werden darum gebeten, Ihre Kinder pünktlich zum Parkplatz zu bringen, um die Einhaltung der zulässigen Personenzahl einzuhalten und den Zeitabstand zwischen den Teamtreffen einhalten zu können.
- ▶ Eltern, welche zu früh am Parkplatz eintreffen, werden von einem Teamleiter mit Mundschutz empfangen und entsprechenden Parkpositionen zugeteilt. Auch hier werden die Eltern gebeten das Auto nicht zu verlassen, um die Einhaltung der maximal zulässigen Personenzahl zu gewährleisten.
- ▶ Benötigtes Werkzeug wie Sägen oder Beile werden nur von Leitern aus dem Lager entnommen. Teilnehmern ist das Betreten des Lagers untersagt.
- ▶ Bei der Handhabung von Werkzeug ist vor und nach dem Gebrauch zu desinfizieren. Bevor das Werkzeug vom Teamleiter zurück ins Lager geräumt wird, ist dieses zu desinfizieren. Dies wird vom Teamleiter oder einer vom Teamleiter durchgeführt.





- ▶ In den Bereichen Brennholz und Hackplatz darf sich jeweils maximal eine Person aufhalten.
- ▶ Jeder Teamleiter hat jederzeit mindestens 100 ml Desinfektionsmittel in seiner Ausrüstung griffbereit.
- ▶ Der Teambereich darf nur mit Erlaubnis des Teamleiters verlassen werden.

Diese Maßnahmen und Handlungsanweisungen gelten ab sofort und bis auf Widerruf.

Sembach, 14.08.2020

Oliver Taubenreuther , Stammleiter

